

Polnisch ohne Untertitel

Lernen mit Kultur.

WAS NUTZT DAS POLNISCHE KINO ZUM POLNISCHLERNEN? NACH DEM EINSTIEG (INFO ZUM FILM) WERDEN POLNISCHE FILME (OF) GEZEIGT. ANSCHLIESSEND FOLGT EIN GESPRÄCH ZUM FILM. DANACH WERDEN WIR UNS MIT FILMDIALOGEN BESCHÄFTIGEN. ANFÄNGER MIT VORKENNTNISSEN SEHEN KULTFILME. FÜR FORTGESCHRITTENE ZEIGEN WIR DAS NEUE POLNISCHE KINO.

B A B Y L O N

Neue Babylon Berlin GmbH
Rosa-Luxemburg-Str. 30
10178 Berlin-Mitte
Tel.: 030/2425969
www.babylonberlin.de

**progres
Sprachen**
Verstehen, was der Nachbar sagt.

Progres Sprachen Sprachenschule
Schliemannstr. 41, 10437 Berlin
Tel.: 030/44053027,
Mobil: 0163/8711365
E-Mail: kontakt@progres-sprachen.de
www.progres-sprachen.de

POLNISCH OHNE UNTERTITEL. POLNISCH LERNEN MIT POLNISCHEN FILMEN.

In Kooperation mit dem Kino BABYLON Mitte

Samstag, 27.09.2008

11:00 - 14:00 Uhr,
Teil 1: Anfänger mit
Vorkenntnissen

„CZEŚĆ, TERESKA!“,
R. Robert Gliński,
PL 2001
86 Min., OF

Tereska, ein junges Mädchen in der Pubertät, sucht nach Akzeptanz, Freundschaft und Liebe. Ihre Träume und die Realität liegen jedoch weit auseinander. Die Geschichte basiert auf authentischen Ereignissen.

Samstag, 27.09.2008

14:00 - 17:00 Uhr,
Teil 2: Mittel- und
Oberstufe

„SZTU CZKI“,
R. Andrzej Jakimowski,
PL 2007
95 Min., OF

Ein magischer Film über den Versuch, das Schicksal auszutricksen. Ein kleiner Junge versucht seinen unbekanntem Vater mit kleinen Tricks zurückzugewinnen. Mit viel Humor und positiven Emotionen wird uns eine Geschichte über die Liebe und das Gute im Leben erzählt.

Samstag, 25.10.2008

11:00 - 14:00 Uhr,
Teil 1: Anfänger mit
Vorkenntnissen

„NADZÓR“,
R. Wiesław Saniewski,
PL 1986
118 Min., OF

Klara muss unschuldig ins Gefängnis und bringt dort ihre Tochter zur Welt, die sie zu ihrer Schwiegermutter in die Pflege geben wird. Klara kommt in der Welt ihrer Gittern nicht zurecht. Unerwartet darf sie wegen der Krankheit ihrer Tochter für ein halbes Jahr das Gefängnis verlassen.

Samstag, 25.10.2008

14:00 - 17:00 Uhr,
Teil 2: Mittel- und
Oberstufe

„REZERWAT“,
R. Lukasz Palkowski,
PL 2007
115 Min. OF

Eine Geschichte über „Praga“, einem Warschauer Stadtteil, voller Zauber und Geheimnisse. Ein Fotograf soll im Auftrag ein altes Mietshaus fotografieren. Bei seiner Arbeit entdeckt er immer mehr schöne Details und der Kontakt zu den Bewohnern eröffnet ihm eine neue Sicht auf das Leben und die Vergangenheit.

Samstag, 22.11.2008

11:00 - 14:30 Uhr,
Teil 1: Anfänger mit
Vorkenntnissen

„CZŁOWIEK Z MARMURU“,
R. Andrzej Wajda,
PL 1976
156 Min., OF

Einer der wichtigsten Filme der Geschichte der polnischen Kinematographie. Agnieszka, eine Filmstudentin, dreht einen Film über einen Vorzeigemaurer und stößt dabei auf Ereignisse, die der Öffentlichkeit verborgen wurden. Die polnische Geschichte der 50-er Jahre wird hier bitter und offen gezeigt.

Samstag, 22.11.2008

14:30 - 17:00 Uhr,
Teil 2: Mittel- und
Oberstufe

„PORA UMIEFAĆ“,
R. Dorota Kędzierzawska,
Arthur Reinhart,
PL 2007
100 Min., OF

Das Monodrama zeigt die Psyche einer älteren Dame - ihr Leben, die Erinnerungen, ihre Moral und Werte, die zeitlos sind. Ihr Wunsch nach Liebe und Respekt im Alter finden in ihrer Umgebung kein Verständnis. Es stellt sich die Frage: „Wann ist der richtige Zeitpunkt aus dem Leben zu gehen?“.

Samstag, 13.12.2008

11:00 - 14:30 Uhr,
Teil 1: Anfänger mit
Vorkenntnissen

„CZŁOWIEK Z ŻELAZA“,
R. Andrzej Wajda“,
PL 1981
147 Min., OF

Der Film erhielt die „Goldene Palme“ auf dem Filmfestival in Cannes. Er zeigt die erschütternden Ereignisse in Polen im Jahre 1980. In der Danziger Werft beginnt der Streik. Maciej Tomczyk, einer der Streikenden, wird von der Werftleitung ausspioniert und erpresst. Es gelingt ihm jedoch, seinen Kollegen von der Gerechtigkeit zu überzeugen.

Samstag, 13.12.2008

14:30 - 17:00 Uhr,
Teil 2: Mittel- und
Oberstufe

„WISZYSTHO BĘDZIE DOBRAZE“,
R. Tomasz Wiszniewski,
PL 2007
98 Min., OF

Ein Junge beschließt nach Czestochowa (ein polnischer Pilgerort) zu laufen, um seine krebskranke Mutter zu retten. Er glaubt an Wunder. Sein Sportlehrer begleitet ihn, wobei der ungewöhnliche Weg für beide mehr als nur ein körperlicher Kampf bedeutet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Progres Sprachen Sprachenschule
Schliemannstr. 41
10437 Berlin

Tel.: 030/44053027
Mobil: 0163/8711365
E-Mail: kontakt@progres-sprachen.de
www.progres-sprachen.de

 Progres
Sprachen
Lernen mit Kultur.